2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15

TTC Erichshof : TuS Varrel II
Montag, 19.09.2022, 20:00 Uhr

Witten beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15 traf der TTC Erichshof am Montag, den 19. September im 3. Saisonspiel auf den TuS Varrel II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:12 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Erstaunlich war, dass der TTC Erichshof diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Erfolg gelang es Witten / Bugiel die Gastspieler Riedemann / Schlär in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Jungblut / Zamzow gegen Jungclaus / Glück nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:9, 8:11, 11:7 nicht verloren. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Kleinschmidt / Jeske beim 11:7, 11:8, 5:11, 11:7 gegen Weißkerber / Wilhelm doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Moritz Jungblut hatte anschließend seinen Gegner Marc Jungclaus beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim 3:0-Sieg gelang es Tim Witten den Gastspieler Sascha Riedemann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Klaus Kleinschmidt gegen Alexander Weißkerber. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Werner Zamzow und Horst Glück, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Ronald Jeske dann beim 11:9, 11:5, 11:6 von Mathias Schlär. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich musste Hannes Bugiel zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Oliver Wilhelm aber dennoch sicher mit 11:8, 6:11, 11:7, 13:11 ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sascha Riedemann zunächst nicht gut aus, so gewann Moritz Jungblut im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tim Witten und Marc Jungclaus, das Tim Witten letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTC Erichshof nun ein Punkteverhältnis von 6:0 auf dem Konto, während der TuS Varrel II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Kirchweyhe III (TTC Erichshof) bzw. gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III (TuS Varrel II).

Statistik:
TTC Erichshof
Doppel: Witten / Bugiel 1:0, Jungblut / Zamzow 1:0, Kleinschmidt / Jeske 1:0
Einzel: M. Jungblut 2:0, T. Witten 2:0, K. Kleinschmidt 0:1, W. Zamzow 0:1, R. Jeske 1:0, H. Bugiel 1:0
TuS Varrel II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (12:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Jungclaus / Glück 0:1, Riedemann / Schlär 0:1, Weißkerber / Wilhelm 0:1
Einzel: S. Riedemann 0:2, M. Jungclaus 0:2, H. Glück 1:0, A. Weißkerber 1:0, O. Wilhelm 0:1, M. Schlär 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (12:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").